



**Was steckt hinter diesen Vorwürfen?**

- Wie viele Kälber werden tatsächlich exportiert?
- Warum werden die Kälber nicht in Österreich gemästet?
- Wie laufen die Transporte ab?
  - Sind die Transporte immer mit Tierleid verbunden?
- Wie werden die Tiere an den Zielorten gehalten?
- Welche Strategien zur Reduktion der Anzahl der Exportkälber gibt es?
- Was sind die Ziele für die Zukunft?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Woher stammen die Kälber?**

**DER WEG DER KÄLBER VON ÖSTERREICHISCHEN MILCHKÜHEN**  
 ÖSTERREICHISCHE MILCHKUH  
 © BRINOT MIT LAUREN HUBER, LUSTIGER & KÄLBER ZUR WELT

**WEIBL. KALB**  
BLEIBT IN ÖSTERREICH

**MILCHKUH**  
Dient der Erzeugung von Milch, dem Verkauf von Milchprodukten & Öst. Fleisch.

**WEIBL. KALB**  
BLEIBT ZUNÄCHST IN ÖSTERREICH

**ZUCHTKALBIN**  
Gibt ihre Erbinformation weiter. Auswärtig wird durch diese mit Milchkuh einen weiteren Generationen.

**MÄNNL. KALB**  
BLEIBT IN ÖSTERREICH

**MASTKALB/-STIER**  
Wird als Mastkalf in Österreich im Alter von ca. 6 Monaten geschlachtet. Es kann auch im Ausland im Alter von ca. 18 Monaten geschlachtet werden. Die Mastkälber werden im Alter von ca. 2 Jahren geschlachtet.

**MÄNNL. KALB**  
GEHT INS AUSLAND

**MASTKALB/-STIER**  
Wird als Mastkalf in spezialisierten Mastbetrieben transportiert.

Infografik © Land schafft Leben 2020  
Quelle: ZAR, Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderrüchter

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kalbfleisch**

- Kalbfleisch gilt in Österreich als Nischenprodukt
  - Fleisch mit weißer Farbe ist begehrt
    - Farbe gilt als Qualitätskriterium und ist preisentscheidend
- Wirtschaftliche Produktion von Kalbfleisch ist schwierig
  - Enge Margen
  - Schwankende Preise
  - Betriebsstrukturen und Haltungsbedingungen in Österreich erschweren die Situation weiter
    - Tierschutz
    - Qualitätsnormen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kälberhaltung in Österreich**

- **Strenge Tierschutzvorgaben und Qualitätsnormen**
  - Weiche und verformbare Liegefläche muss vorhanden sein



- Ab der 2. Lebenswoche muss Raufutter angeboten werden
- Großteils Palmölverbot in Milchaustauschern

➔ Schwierigkeiten bei der Fleischfarbe, höhere Kosten

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kälberhaltung in anderen EU-Ländern**

- **Haltung auf großen Betrieben**
  - Integrierte Unternehmen, die gesamtes Geschäft innehaben
  - Genaues Fütterungsmanagement
  - Strikte Gesundheitsprogramme



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kalbfleischproduktion in Österreich**

- **Seit EU-Beitritt ist Zahl der Kälberschlachtungen in Österreich stark rückläufig**
  - Kalbfleisch wird aus anderen EU Ländern importiert
  - Kälber werden exportiert

**KÄLBERTRANSPORTE: KUHHADEL ÜBER DIE EU-GRENZEN**



**FLEISCH VON CA. 100.000 KÄLBERN**  
wird nach Österreich

**CA. 50.000 KÄLBER**  
aus Österreich in den Export

**LEBENS-TRANSPORT** (Lebendkalber)

**LEBENS-TRANSPORT** (Lebendkalber)

**LEBENS-TRANSPORT** (Lebendkalber)

Infografik © Land Oö 2017-2020  
© Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus der Prognosestudie Nr. 2020 und 2021, Wien, generiert

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Kälbertransporte ab?**

- Ausgangspunkt meist Bergheim, Rindersortierstall der EZG



---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Kälbertransporte ab?**

- Die EU Verordnung 1/2005 über den Schutz der Tiere beim Transport regelt die Abläufe
  - EU-uneinheitlich interpretiert und sanktioniert
- Kritikpunkte
  - Das Alter
  - Die Transportdauer
  - Versorgung auf der Strecke



---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- Kälber dürfen ab einem Alter von 14 d transportiert werden



- Auswertungen der EZG Salzburg zeigen, dass nur ca. 27 % der Exportkälber 2 bis 3 Wochen alt sind, der Rest ist älter

---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- Versorgung vor dem Transport



- Jedes Kalb wird vor dem Transport mit ca. 3 L MAT versorgt

---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- Ausstattung und Vorbereitung der LKW



---

---

---

---

---

---

---

---

2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- Verladen frühestens 6 h nach Ankunft an der Sammelstelle



---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- **Transportdauer**
  - Nach max. 9 h Fahrtzeit muss eine mindestens 1 stündige Pause gemacht werden, in der die Kälber getränkt und ggf. gefüttert werden müssen. Danach darf der Transport für 9 weitere Stunden fortgesetzt werden.
  - Ist der Zielort dann noch nicht erreicht, müssen die Kälber abgeladen und eine 24 stündige Pause erhalten, in der sie getränkt und gefüttert werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- **Versorgung auf der Strecke mit Elektrolyttränke**



---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Wie laufen Langstreckentransporte ab?**

- **EU-uneinheitliche Interpretation des Begriffes Beförderung**
- **Kommission klärte: Beförderung inkludiert auch Verladen**
  - Änderung der Abläufe bei den Transporten nach Spanien
    - Transporte führen nun über Bozen



---

---

---

---

---

---

---

---

2021 Wie laufen Langstreckentransporte ab?

- Versorgung bei der Ankunft



The first image shows cows in a transport trailer. The second image shows cows in a large indoor facility, possibly a farm or processing plant. The third image shows a person interacting with cows in a similar facility.

---

---

---

---

---

---

---

---

2021 Wie laufen Langstreckentransporte ab?

- Versorgung bei der Ankunft



The photograph shows a group of cows in a farm enclosure with hay on the ground and a metal fence in the background.

---

---

---

---

---

---

---

---

2021 Wie werden die Tiere in den Zielländern gehalten?

- Mast und Schlachtung in Spanien



The first image shows cows in a farm enclosure with hay. The second image shows cows in a similar enclosure.

- Weiterverkauf nach Nordafrika möglich

➔ Forderung nach EU-weiten Verbot von Schlachttiertransporten in Drittstaaten

---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Strategien zur Reduktion der Kälbertransporte**

- Maßnahmen, um die Kälbermast in Österreich attraktiver zu machen
  - Projekt der Länder Salzburg und Tirol
  - Projekt Kalb Rosé der ARGE Rind
  - Tierwohlpakt des Bundes
  
- Forderung nach der Herkunftskennzeichnung

---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Förderung der Kälberschlachtung**

- Länder Salzburg und Tirol und die LK unterstützen die Schlachtung von Kälbern, die in den Export gehen würden, mit je 50 €
  - Geschlachtet werden 95 – 120 kg schwere Kälber, max. 12 Wo. alt
    - 50 – 80 kg Schlachtgewicht
  - Kälber müssen zur Schlachtung angemeldet werden
  - Einnahmen pro Kalb: 250 – 320 €, plus Förderung




---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Warum müssen Kälber so jung sei?**

- Pilotprojekt „Vollmilchkälbermast zur Kalbfleischproduktion in Salzburg“
- Voraussetzung: Schlachtgewicht von mindestens 80 kg
- 140 Kälber wurden geschlachtet
  - Durchschnittliches Alter lag bei 106 Tagen
  - Durchschnittliches Lebendgewicht bei 165 kg
- 44 % der Kälber hatten zu dunkles Fleisch für die Verwendung der Edelteilen im Handel

---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Kalb-Rosé Produktion – Projekt der ARGE Rind**

- Mast männl. Milchrasse-Kälber bis zum Alter von 8 Mo.
  - Schlachtreife etwa mit 350 kg Lebendgewicht
  - Fleisch hat hellere Farbe als das älterer Rinder, aber dunklere als das Fleisch von Milchkälbern – ist immer zart, leicht zuzubereiten
- Fütterung
  - Begrenzter Einsatz von Milchaustauscher (30 kg)
  - Maissilage
  - Rindermastfutter




---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Tierwohlpakt der Bundesregierung**

- Kälbertransporte durch Kalbfleischstrategie reduzieren
  - Aufnahme der Qualitätsstandards „Vollmilchkalb“ und „Kalb rosé“ ins AMA-Gütesiegel, darauf aufbauend Absatzförderung und Vermarktungsstrategien
  - Ausweitung der bestehenden Förderung für die Erzeugung von Qualitätsrindfleisch (Q-plus Rind) auf die Kälbermast.
    - DE-minimis Förderung ab 2021
    - Im Rahmen des GAP-Strategieplanes ist ab 2023 Aufnahme weibliche Kälber ins Q-plus Programm geplant
- Förderung des Tierwohls bei der Stallhaltung

---

---

---

---

---

---

---

---

 2021 **Zusammenfassung**

- Gute Projekte, die die Zahl der Kälber, die in Österreich gemästet werden können, erhöhen sollen
- Die Herkunftskennzeichnung ist die Basis dafür, dass
  - der Absatz der erzeugten Produkte gesichert ist
  - Anzahl der exportierten Kälber reduziert werden können
- Transport aus Österreich werden jedoch auf sehr hohem Standard durchgeführt
  - Tierschutzkonform, ohne Leid

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---